

VELOSIT® PR 301

2-komponentiges,
universell einsetzbares
Epoxydharz



Einsatzgebiete

VELOSIT PR 301 ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und farbloser 2-komponentiger Reaktionskunststoff auf Epoxydharzbasis für zement-, calciumsulfat- und reaktionsharzgebundene Untergründe.

Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Als Grundierung unter lösemittelfreien Beschichtungssystemen
- Geeignet zur Formulierung von nicht-dekorativen Spachtelmassen und Mörtelsystemen
- Als Laminierharz
- Als Staubbindeanstrich von zementgebundenen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 4 % (gemessen nach CM) bzw. 0,5 Ma.-% bei Calciumsulfatestrichen

Eigenschaften

VELOSIT PR 301 ist ein lösemittelfreies, 2-komponentiges, universell einsetzbares Epoxydharz.

- VOC und lösemittelfrei
- Sehr niedrige Viskosität
- Besitzt eine starke Kapillaraktivität
- Undurchlässig gegenüber Kohlendioxid, schützt somit Stahlbetonoberflächen nachhaltig gegen Karbonatisierung.

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Untergrundprüfung durch Strahlen, Schleifen oder Fräsen vorzubereiten. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

2.) Verarbeitung

VELOSIT PR 301 wird mit einem Gummischieber, Lammfellrolle, Zahnrakel oder Glättkelle verarbeitet.

Anmischen:

VELOSIT PR 301 wird in 2 Gebinden mit der A- und B-Komponente im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.

Material-, Luft- und Bodentemperatur müssen während der gesamten Verarbeitungszeit zwischen + 15 °C und + 28 °C sein. Zu warmes Material reagiert sehr schnell, während zu kaltes Material eine erhöhte Viskosität aufweist, wodurch es schlechter in den Untergrund penetriert. Desweiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die rel. LF darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Zugluft vermeiden.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Die B-Komponente komplett in die A-Komponente fließen lassen. Mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv mischen.

Danach das Material in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut für 30 Sek. aufrühren bis eine schlierenfreie Mischung erreicht ist.

a.) Bodenflächen:

VELOSIT PR 301 auf den Boden gießen und mit einer Flitsche verteilen. Mit einer Lammfellrolle mehrmals im 90° Winkel zur Verteilung nachrollen, um das Material in die Poren zu arbeiten. In Abschnitten arbeiten, um die erforderliche Schichtdicke sicherzustellen. Wenn für die nachfolgende Beschichtung erforderlich, eine volldeckende

Absandung mit geeignetem Quarzsand 0,7 – 1,25 mm in die frische Beschichtung durchführen. Nach Aushärtung überschüssigen Sand absaugen.

b.) Mörtel Verarbeitung:

Aus VELOSIT PR 301 und geeignetem Quarzsand 0,7 mm – 1,25 mm hergestellte Mörtel werden mit der Kelle verarbeitet. Für Hohlkehlen kann eine spezielle gerundete Hohlkehlenkelle verwendet werden.

Verbrauch

Grundierung für glatte Untergründe (raue Untergründe führen zu erhöhtem Verbrauch: 250 - 400 g/m²
1 : 10 - 1 : 25 als Mörtel in Abhängigkeit von Sieblinie, Anwendung und Offenporigkeit des fertigen Belages.

Reinigung

VELOSIT PR 301 kann im frischen Zustand mit Lösemitteln wie Testbenzin entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	transparent - gelblich
Mischungsverhältnis:	2 : 1 (nach Gewicht) 1,8 : 1 (nach Volumen)
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:	ca. 1,09 g/cm ³
Haftzugfestigkeit:	> Betonbruch
Shore-Härte:	D > 70
Festkörper:	100 %
Viskosität / 25 °C, V03.4):	Komp. A: ca. 500 - 800 mPas Komp. B: ca. 30 - 50 mPas
Mischviskosität:	ca. 200 mPas
Verarbeitungszeit:	12 - 15 Min. (30 °C)
(bei 50 % rel. LF)	25 - 30 Min. (20 °C) 40 - 50 Min. (10 °C)

Überarbeitungszeiten:

(Bei 50 % rel. LF)

mind. 6 - 8 Std.,
max. 12 Std. bei 30 °C

mind. 12 - 16 Std.,
max. 24 Std. Bei 20 °C

mind. 24 - 36 Std.,
max. 48 Std. Bei 10 °C

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit
bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)
7 Tage (20 °C)
10 Tage (10 °C)

Verpackung

VELOSIT PR 301 wird in 30 kg-Einheiten, bestehend
aus 20 kg A- und 10 kg B-Komponente, sowie 3 kg
Kombigebinde (A- +B-Komp.) geliefert.

Lagerung

VELOSIT PR 301 kann im ungeöffneten
Originalgebilde 12 Monate bei 15 – 25 °C in einer
trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung
geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige
Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen
Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des
Produkts.

Hinweise

VELOSIT PR 301 wird ausschließlich an professionelle
Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT PR 301 kann unter UV Belastung vergilben.
Die physikalischen und chemischen Eigenschaften
werden dadurch nicht beeinflusst.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter
kontrollierten Laborbedingungen gemäß den
jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter

Baustellenbedingungen ermittelte Werte können
davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts
von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 - 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de